

Am Fachbereich Design der Hochschule Anhalt in Dessau ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

Professur Bes.Gr. W2 für Material und Technologie im Design

zu besetzen.

Gesucht wird eine herausragende Gestalterpersönlichkeit, die das Fachgebiet „Material und Technologie“ im Grundlagen- und im Hauptstudium des BA-Studiengangs und der MA-Studiengänge des 'Integrierten Designstudienmodells' in Dessau vertreten kann.

Die Lehrtätigkeit umfasst die Vermittlung gestaltungsrelevanter Technologien und deren Anwendung sowie etablierter und zukünftiger Materialien, deren Bearbeitung und Fertigung, analoge und digitale Modellbildungsverfahren, Visualisierung sowie eine entsprechende Entwurfsmethodik.

Hervorragende Leistungen im ausgeschriebenen Lehr- und Forschungsgebiet, ausgeprägte didaktische und pädagogische Eignung und die Fähigkeit, fachliche Inhalte überzeugend zu vermitteln werden erwartet. Ein Schwerpunkt sollte darin bestehen, die Neugier, Gestaltungs- und Forschungslust der Studierenden in unserem Integrierten Studiengang zu wecken und zu fördern. Der Diskurs hinsichtlich ökologischer und ökonomischer Positionen ist erwünscht.

Die Lehrverpflichtung umfasst 16 Semesterwochenstunden - in den deutschsprachigen Bachelor- und Masterstudiengängen sowie dem internationalen (englischsprachigen) Masterstudiengang. Die Bereitschaft, auch in englischer Sprache zu lehren, sowie mehrjährige Berufspraxis, davon 3 Jahre außerhalb der Hochschule, und die Teilnahme an der Hochschulsebstverwaltung werden erwartet. Die/Der Stelleninhaber/-in soll in der Lage und bereit sein, zu ihrem/seinem Lehrgebiet passende Theorieveranstaltungen anzubieten.

Erwünscht ist die Bereitschaft zu Wirtschaftskooperationen, hochschulübergreifenden Projekten sowie zur Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten innerhalb des Fachbereichs. Weitere Informationen unter:
<http://www.design.hs-anhalt.de/news/>

Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 35 Hochschulgesetz Land Sachsen-Anhalt (HSG LSA). Gemäß § 17 der Grundordnung der Hochschule Anhalt i. V. m. § 38 HSG LSA wird bei einer ersten Berufung in ein Professorinnen- oder Professorenamt grundsätzlich ein Dienstverhältnis auf Probe begründet. Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und haushaltswirtschaftlichen Voraussetzungen.

Die Hochschule Anhalt strebt eine Erhöhung des Anteils an Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Für Schwerbehinderte gelten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung die Bestimmungen des SGB IX.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges einschließlich der Lehrtätigkeit sowie der fachpraktischen Tätigkeit, Schriftenverzeichnis, beglaubigte Zeugnisse/Urkunden - Abitur, Hochschulabschluss, Promotion oder promotionsadäquate Leistungen, ggf. Habilitation) werden innerhalb **eines Monats** nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an:

**Präsident der Hochschule Anhalt
Bernburger Str. 55
06366 Köthen (Anhalt)**